

Familienwochenende in Waldeck am Edersee vom 08.11.-11.11.2007

Unsere Anreise erfolgte am Donnerstag, den 08.11.07 und wir wurden sehr freundlich von Karin Ludwig im Familotel Belvedere begrüßt.

Nachdem wir unser Appartement bezogen hatten, ging es auf Erkundungs- und Kennenlerntour. Es entwickelten sich direkt die ersten interessanten Gespräche bei Kaffee und Kuchen, von Berührungängsten war nichts zu spüren.

Nach dem Abendbrot waren alle eingetrudelt und es wurde eine erste Vorstellungsrunde organisiert. Jede Familie hatte die Gelegenheit, sich selbst mit Hilfe eines Plakates vorzustellen. Diese Vorstellungsrunde war allerdings für unsere beiden Mädels (4 & 2 Jahre) zu spät. Es ging mittlerweile stark auf die 21 Uhr zu. Wir sind nach unserer eigenen Vorstellung auf unsere Zimmer und haben somit davon nicht viel mitbekommen. Schade.



In den großen Arbeits- und Vortragsrunden wurde immer mit einer FM-Anlage gearbeitet, so dass alle alles gut verstehen konnten. Auch zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen waren dabei.



Während wir Erwachsenen an diesem Wochenende den Vorträgen lauschten, in Gruppen diskutierten oder einfach nur unsere Erfahrungen austauschten, gingen die Kinder mit Silvio und Alexandra in den Spielkeller zum Laternen basteln, spielen und austoben. Es kamen über 20 Kinder zusammen im Alter von 1 Jahr bis 10 Jahre. Im Spielkeller ging es hoch her, aber die beiden haben ihre Aufgabe sehr gut gemeistert, alle Kinder waren begeistert und sind gerne mitgegangen.

Aber auch bei den Erwachsenen blieb der Spaß nicht auf der Strecke. Es herrschte eine angenehme, aufgeschlossene Atmosphäre und blieb auch nicht nur bei den Arbeitsgruppen am Tage, sondern der Austausch ging am Abend in gemütlichen Kleingruppen weiter.

Am Samstag hatten die Schulkinder Gelegenheit, Silvio Philipp und Nina Morgenstern zu lächern, was ihre Schulerfahrungen angeht. Die beiden haben sehr anschaulich erzählt, wie es ihnen ergangen ist mit der Schwerhörigkeit im Schulalltag.

Nachmittags stand ein kleiner Exkurs in die Gebärdensprache auf dem Programm. Wir bekamen kleine Sätze gezeigt und jede Menge Wörter wurden erfragt, sogar Harry Potter musste als Gebärde herhalten.



Abends bildeten wir eine kleine Prozession mit unseren leuchtenden Laternen zum Schloss Waldeck hoch. Oben wurden die üblichen Laternenlieder gesungen und der Ausblick über Waldeck by night war einmalig.

Am Sonntagmorgen wurden die verschiedenen Möglichkeiten des Nachteilsausgleiches aufgezeigt. Dieses Thema hat noch zu der einen oder anderen Diskussion geführt und einiges an Fragen bei uns Eltern aufgeworfen.

In der Abschlussrunde, in der jeder einmal zu Wort kam, haben wir ein gemeinsames Fazit gezogen. Es war eine anstrengende, interessante und anregende Zeit. Wir haben als Familie sehr viel aus diesem Wochenende mitgenommen und auch viele nette Menschen kennen gelernt. Es ist ein schönes Gefühl, wenn man mit Menschen über die Schwerhörigkeit und die damit verbundenen Probleme spricht und weiß, der Gegenüber kann genau nachvollziehen, wie es einem geht.

Unser persönliches Fazit aus diesem Wochenende lautet:
Wir kommen wieder – keine Frage!!!

Tina Bergmann